

## NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des **Ortsgemeinderates Braunshorn**

am: 25.11.2011 im: Gemeindehaus Dudenroth  
Beginn: 20:00 Uhr Ende: 22.30 Uhr

### Anwesend:

Ortsbürgermeister Heribert Glockner als Vorsitzender,  
die Ratsmitglieder Markus Becker, Leopold Brandl, Klaus Dietrich, Carsten Hetzert,  
Kurt Hickmann, Heinz-Jürgen Hofrath, Thomas Liesenfeld, Karl-Heinz Rippel, Norbert Schneider, Michael Seibel und Andreas Stockel

Ortsbürgermeister Glockner begrüßt die Ratsmitglieder und die Zuhörer und besonders den Leiter des Forstamtes Kastellaun, Herrn Diemer, sowie den Revierförster, Herrn Riegel. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und der Ortsgemeinderat beschlussfähig ist. Der Hinweis auf den Sitzungstermin erfolgte in der Ausgabe des Amtsblattes vom 18.11.2011. Die Einladung wurde den Ratsmitgliedern mit Schreiben vom 11.11.2011 übersandt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gab der Vorsitzende zunächst das Wort an den Forstamtsleiter, der Herrn Riegel vorläufig als Vertretungskraft für den bis Ende des Jahres in Urlaub befindlichen Revierförster Jung vorstellte. Vorbehaltlich der Zustimmung durch den Forstzweckverband wird Herr Riegel die Nachfolge von Herrn Jung ab 1.1.2012 antreten.

### **Tagesordnung :**

#### **1. Genehmigung der Niederschrift vom 28.10.2011**

Einwände wurden nicht erhoben, sie gilt damit als genehmigt.

#### **2. Forstwirtschaftsplan 2012**

Der Wirtschaftsplan 2012 wurde den Ratsmitgliedern als Tischvorlage ausgehändigt. Bevor Herr Riegel näher darauf einging, erklärte Herr Diemer, dass es bedingt durch den Urlaub von Herrn Jung zu einem Fehler in der Planaufstellung gekommen ist, der noch zu korrigieren ist, und zwar sind im vorgelegten Plan Fördermittel für den Wirtschaftswegebau in Höhe von 12.000 € eingestellt worden, mit denen nach kürzlich eingegangener Mitteilung des Ministeriums **nicht** zu rechnen ist. Dadurch wird das voraussichtliche Betriebsergebnis nicht ein Minus von 3.718 € sondern 15.000 € betragen. Herr Diemer wies allerdings darauf hin, dass insbesondere im Jahre 2009 ein Überschuss von fast 100.000 € bedingt durch den Sturmwurf erreicht wurde und auch das Betriebsergebnis 2011 entgegen der Planung mit plus minus Null abschließen würde.

Anschließend trug Herr Riegel die geplanten Maßnahmen in 2012 vor. So sollen insgesamt 432 fm an Holz in den Abteilungen 3, 6, 103, 203 und 204 eingeschla-

gen werden. In den Abteilungen 101, 102 und 103 sind Neukulturen vorgesehen, für die auch Fördergelder zu erwarten sind. Nachbesserungen in bestehenden Kulturen sind in den Abteilungen 4 und 101 notwendig, für die es keine Fördergelder gibt. Diese Maßnahme ist mit 7.500 € veranschlagt. Die im vergangenen Jahr eingebrachten Neukulturen haben durch die ungünstige Witterung im Laufe des Jahres (insbesondere Trockenheit) stark gelitten. Die Kulturpflegemaßnahmen sowie der Verbisschutz bewegen sich im üblichen Rahmen. Wegebaumaßnahmen enthält der Plan nicht. Der Rat bat die Forstverwaltung jedoch die in 2011 eingestellte Wegebaumaßnahme des Bubacher Weges möglichst kostengünstig in diesem Jahr einzuleiten und im kommenden Jahr abzuschließen. Auf Anraten von Herrn Diemer sollte diese Maßnahme jedoch jetzt nicht in den Plan aufgenommen werden. Auf die Nachfrage nach dem Brennholzeinschlag sind nach Aussage von Herrn Riegel 35 fm geplant. Im Bezug auf die Empfehlung des Forstamtes in dem Schreiben vom 19.09.2011 für die kommende Brennholzsaison den Richtpreis im Staatswald von 50 /fm anzunehmen, behält sich der Rat noch eine Entscheidung vor. Der Vorsitzende bedankte sich bei den beiden Herren der Forstverwaltung und ist guter Hoffnung, dass die Ortsgemeinde mit dem neuen Revierleiter eine gute Wahl getroffen hat.

**Beschluss: - einstimmig-**

**Dem vorgelegten Wirtschaftsplan 2012 wird mit der vorgetragenen Änderung zugestimmt, wonach das geplante Betriebsergebnis mit – 15,718 € abschließen wird.**

**3. Feststellung der Eröffnungsbilanz zum Stichtag 01.01.2009**

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat sich in der Sitzung am 19.10.2011 mit der Eröffnungsbilanz beschäftigt. Vorsitzender Hickmann trug dem Rat das Ergebnis der Eröffnungsbilanz vor. Zur Vermeidung von Wiederholungen wird auf die Anlage 1 zu dieser Niederschrift verwiesen. Er stellte den Antrag, die Eröffnungsbilanz mit den zugrunde liegenden Bilanzdaten festzustellen und zu beschließen. Auf der Basis dieser Bilanzdaten wird als nächster Schritt die Fortschreibung für die Jahre 2009 und 2010 anstehen.

**Beschluss: - einstimmig-**

**Die Eröffnungsbilanz zum Stichtag 01.01.2009 mit den zugrunde liegenden Bilanzdaten wird festgestellt und beschlossen.**

**4. Vereinbarung zwischen der Ortsgemeinde Braunshorn und dem Rhein-Hunsrück-Kreis über die Weiterleitung von Dividendeneinnahmen aus den RWE Aktien**

Mit dem Schreiben vom 31.10.2011 hat der Landrat des Rhein-Hunsrück-Kreises der Ortsgemeinde eine Vereinbarung vorgelegt, wonach der Ortsgemeinde für die kommenden 5 Jahre die Weiterleitung der Dividendeneinnahmen aus den RWE Aktien zugesichert werden. Es wird darum gebeten, diese Vereinbarung im Ratsgremium zu beschließen, zu unterzeichnen und zurück zu senden. In der Zwischenzeit will der Landrat die Problematik weiter mit dem Ministerium und der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion verhandeln.

**Beschluss: -einstimmig-**

**Der vorgelegten Vereinbarung wird zugestimmt. Der Vorsitzende wird ermächtigt, die Vereinbarung zu unterzeichnen.**

**5. Antrag auf Versetzung des Ortseingangsschildes an der L 218 südlich von Ebschied**

Aus der Bürgerschaft von Ebschied kommen vermehrt Beschwerden über zu schnellen Autoverkehr am Ortseingang von Ebschied Bahnhof kommend. Es besteht daher der berechtigte Wunsch auf Versetzung des Ortseingangsschildes, um eine frühzeitige Geschwindigkeitsreduzierung auf 50 km/h zu erreichen. Weiterhin soll geprüft werden, ob auch an dem Ortseingang eine Fahrbahnverengung zu einer Geschwindigkeitsreduzierung führen könne. Nach Beratung fasste der Rat folgenden Beschluss:

**Beschluss: - einstimmig-**

**Die Ortsgemeinde beantragt die Versetzung des Ortseingangsschildes an der L 218 in Richtung Süden und bittet um Prüfung, wie der in den Ort ein-fahrende Autoverkehr durch weitere Maßnahmen ausgebremst werden könne.**

**6. Vergabe der Gemeindearbeiten**

Im Amtsblatt vom 18.11.2011 hatte die Ortsgemeinde die Stellenausschreibung für die Gemeindearbeiten im Ortsteil Ebschied öffentlich ausgeschrieben. Es haben sich zwei Bürger aus Ebschied schriftlich um die Stelle beworben. Herr Ernst Schleiden würde ab sofort die Tätigkeit übernehmen und Herr Walter Schmidt wäre ab Mai 2012 bereit Arbeiten zu übernehmen. Da beide Bewerber keine pauschale Stundenregelung wünschen, ist der Rat damit einverstanden, vorerst für ein Jahr die Bezahlung nach deren Stundennachweisen vorzunehmen. Danach erfolgt eine Überprüfung, ob so weiter verfahren werden soll oder ob auf eine Pauschalierung umzusteigen ist. Wegen weiteren Begehrlichkeiten der beiden Bewerber soll ein gemeinsames Gespräch der beiden Bewerber mit dem Ortsvorsteher und dem Ortsbürgermeister stattfinden.

**Beschluss: - einstimmig-**

**Die Ortsgemeinde beschäftigt ab 01.12.2011 Herrn Ernst Schleiden auf der Basis der nachgewiesenen Arbeitsstunden. Herr Walter Schmidt wird ab 01.05.2012 ebenso auf Stundennachweis beschäftigt.**

**7. Mitteilungen und Anträgen**

- **Abnahmeprotokoll Infrastruktur Windräder**

Am 2.11.2011 fand ein Abnahmetermin mit Vertretern der Fa. JUWI, dem Revierförster Jung und dem Vorsitzenden statt. Dabei wurde die fehlende Entwässerung am ersten Windrad beanstandet. Von den Vertretern der Firma wurde zugesichert, dass ein Durchlass unter dem Waldweg ( d=

300mm) hergestellt und der Graben bis zum Graben an der Karrenstraße verlängert wird.

- **Info aus der Sitzung des Vorstandes der Flurbereinigung vom 15.11.2011**

Der Vorsitzende unterrichtete den Rat über das Ergebnis der Vorstandssitzung vom 15.11.2011. Danach wird vom DLR eine Öffnung der verstopften Durchlässe abgelehnt. Ebenso ist man nicht bereit, die bestehenden Gräben über die erfolgte Regulierung weiter zu öffnen. Der Vorsitzende hat deshalb die Fa. Herrmann zur Öffnung der beiden Wirtschaftswegedurchlässe beauftragt und eine Grabenfräse bestellt.

- **RWE Hotline für Straßenbeleuchtung**

Ortsvorsteher berichtet von zahlreichen Ausfällen von Straßenleuchten im OT Ebschied, die nur mit großer zeitlichen Verzögerung (bis zu 4 Wochen) nach Meldung über die Hotline behoben werden. Der Vorsitzende wird diesbezüglich bei der RWE auf eine zeitnahe Störungsbeseitigung hinzuwirken.

Mit einem Dank schließt Ortsbürgermeister Glockner um 22.30 Uhr die Sitzung.

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

gez.: Glockner

gez.: Hickmann